



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

LAUFEN FÜR LIBERIA



SAMMELT SPENDEN FÜR KINDER IN LIBERIA UND EURE SCHULE!



HALBE
FÜR DIE SOS-KINDER IN LIBERIA
HALBE
FÜR EURE SCHULE

www.sos-kinderdoerfer.de

LAUFEN FÜR LIBERIA



Weckt den Teamgeist in eurer Gruppe und macht mit, für ein **gemeinsames Ziel: Laufen für Kinder in Liberia!**

Denn sie brauchen dringend unsere Hilfe. Mehr erfahrt ihr auf den folgenden Seiten. **Danke, dass ihr dabei seid!**

Michael Jentzsch

Autor des Buches „Blutsbrüder“

**HALBE
FÜR DIE SOS-KINDER IN LIBERIA
HALBE
FÜR EURE SCHULE**



LAUFEN FÜR LIBERIA



**Erlebt die Begeisterung,
gemeinsam für ein Ziel zu kämpfen!**

Michael Jentzsch

Liebe Freunde der SOS-Kinderdörfer,

weil ich in Liberia aufgewachsen bin, weiß ich, dass viele Kinder und Jugendliche nach dem grausamen Bürgerkrieg dort auch heute noch verzweifelt gegen Hunger, Gewalt und Hoffnungslosigkeit kämpfen. Wir können den Kindern in Liberia helfen!

Macht mit und startet euren eigenen Lauf für Kinder in Liberia! Der Erlös eurer Spenden, geht zur Hälfte an die SOS-Kinderdörfer in Liberia, und zur anderen Hälfte an eure Schule.

Die SOS-Kinderdörfer weltweit helfen Kindern, Jugendlichen und Familien in Liberia. Aktuell gibt es in Liberia zwei SOS-Kinderdörfer in denen je 150 Kinder bei einer Mutter leben, die sich immer um sie kümmert. Ausserdem betreiben die SOS-Kinderdörfer noch eine SOS-Jugendeinrichtung, zwei SOS-Kindergärten, zwei Hermann-Gmeiner-Schulen, drei SOS-Sozialzentren und sogar eine SOS-Klinik. Ich habe SOS-Einrichtungen in Liberia besucht und bin begeistert von ihrer Arbeit!

Insgesamt werden in Liberia etwa 26.100 Menschen durch SOS unterstützt!

Mehr über die schwierige Lage der Kinder und Jugendlichen in Liberia erfahrt ihr auch in meinem Buch „Blutsbrüder“, das ich zusammen mit meinem liberianischen Freund Benjamin Kwato Zahn geschrieben habe. Infos: www.blutsbrueder.eu und sos-kinderdoerfer.de/liberia

Mit eurem Lauf unterstützt Ihr die wichtige Hilfe der SOS-Kinderdörfer für die Kinder in Liberia!

Vielen herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Euer

Michael Jentzsch

Schirmherr **LAUFEN FÜR LIBERIA**

Das DZI Spendensiegel bescheinigt den SOS-Kinderdörfern weltweit eine seriöse und vertrauenswürdige Mittelverwertung.



WIE LÄUFT DAS?

SO EINFACH GEHT'S:

Wenn ihr euch anmeldet, erhaltet ihr von den SOS -Kinderdörfern für jede/n Teilnehmer/in



eine Laufkarte

ein Faltblatt mit Tipps und Infos

und eine Urkunde der SOS-Kinderdörfer weltweit mit der Unterschrift von Michael Jentsch

Die Idee des Laufs ist einfach: Die Teilnehmer/innen bitten ihre Familie, Bekannte oder Unternehmen sie zu sponsern.

Die Sponsoren spenden pro gelaufenem Kilometer oder pro gelaufener Runde einen Betrag ihrer Wahl. Das wird in der Laufkarte eingetragen. Am Lauftag wird auf der Karte die Zahl der gelaufenen Kilometer oder Runden erfasst. Die Sponsoren werden nach der Veranstaltung aufgerufen, die versprochenen Beiträge zu spenden.

Die Hälfte der Spenden gebt ihr an die SOS-Kinderdörfer in Liberia weiter, die andere Hälfte verwendet ihr für wichtige Anschaffungen für Eure Schule.

Wie das mit dem Spendenkonto genau funktioniert, erfahrt ihr auf den kommenden Seiten.

Mirjam Peffinger von den SOS-Kinderdörfern weltweit betreut euch gerne und beantwortet all eure Fragen!

ANSPRECHPARTNERIN



Mirjam Peffinger
SOS-Kinderdörfer weltweit
Gierkezeile 38, 10585 Berlin
Tel: 030-3450 6997-0
Fax: 030-3450 6997-10
Mirjam.peffinger@sos-kd.org



LAUFEN FÜR
LIBERIA 
www.sos-kinderdoerfer.de

 **SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

SO GEHT'S WEITER...

TIPPS FÜR DIE VORBEREITUNG

Stellt am besten ein Vorbereitungs-Team zusammen und teilt die Aufgaben untereinander auf. Toll ist eine gemeinsame Laufaktion mehrerer Schulen am Ort! Für Organisation, Ankündigung und Sponsorensuche benötigt ihr ungefähr vier Wochen.

DAS IST ZU TUN:

1

Termin festlegen

2

Laufbahn festlegen: Sportplatz der Schule oder des Vereins, oder auch Parcours durch einen öffentlichen Park o.a.

3

Zirka vier Wochen vor dem Lauf sollten die Laufkarten und Infos an die Teilnehmer/innen ausgeteilt werden.

4

Weckt das Interesse und verbreitet euer Wissen über die schwierige Lage der Kinder in Liberia! Das könnt ihr mit einer Wandzeitung, einem Flugblatt oder einem Plakat machen. In dieser Mappe findet ihr Informationen dazu. Oder zeigt den Film, der dieser Mappe beiliegt, in eurer Schule (online unter sos-kinderdoerfer.tv). Jeanne Muakruhogo erzählt euch gerne mehr über die SOS-Kinderdörfer in Liberia. Lasst euch einen Termin bei ihr geben. Email: jeanne.muakruhogo@sos-kd.org

5

Richtet ein Spendenkonto ein oder vergebts ein Stichwort für ein bestehendes Konto. Banken drucken dafür auch kostenlose Überweisungsträger mit der Spendenkontonummer.

6

Infomiert die Zeitungen und andere Medien in eurer Umgebung über euren Lauf und ladet sie ein! Zeitungen, Wochenblätter oder der lokale Radiosender unterstützen euer soziales Engagement für SOS sicher gerne und werden darüber berichten.

7

Organisation des Laufs: Ladet Eltern und Freunde zum Anfeuern beim Lauf ein. Der Verkauf von Verpflegung für Teilnehmer und Zuschauer schafft gute Stimmung und kann weitere Einnahmen für die Aktion erzielen!



LAUFEN FÜR
LIBERIA 

www.sos-kinderdoerfer.de

 **SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

SO GEHT'S WEITER...

TIPPS FÜR DIE SPONSORENSUCHE

Jede/r Teilnehmer/in erhält eine persönliche Laufkarte und sucht Sponsoren für seinen/ihren Lauf. Jeder Sponsor trägt Name, Adresse, Unterschrift und Spendenbetrag in die Laufkarte ein. Sprecht in jedem Fall auch Firmen an! Oder bittet örtliche Betriebe, Unternehmen und Geschäfte um Spenden pro gelaufenem Kilometer oder Runde.

NACH DEM LAUF

Nachdem alle Sponsorengelder eingegangen sind, überweist der Veranstalter die Hälfte (oder gerne mehr!) der gesammelten Spenden an die SOS-Kinderdörfer in Liberia.

Überweist die Spende als Gesamtbetrag auf das folgende Spendenkonto:

GLS Bank

SOS-Kinderdörfer weltweit
Bankleitzahl 430 609 67

IBAN: DE22 4306 0967 2222 2000 00
BIC: GENO DE M1 GLS

Verwendungszweck: AC3424

Ihr erhaltet eine Spendenbescheinigung über den an SOS gespendeten Anteil.



LAUFEN FÜR
LIBERIA

www.sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

AN ALLES GEDACHT?

DAS TEAM

Unser Orga-Team „Laufen für Liberia“ besteht aus:

Name _____ Tel.: _____

Wir haben eine/n Erwachsene/n, der/die uns hilft:

Name _____ Tel.: _____

CHECKLISTE

- 1 Jeder von uns hat die Telefonnummern der anderen.
- 2 Wir haben das Infomaterial bei den SOS-Ansprechpartnern angefordert.
- 3 Wir haben einen Termin für unseren Lauf gefunden, der mit unseren Prüfungen und sonstigen Schulterminen zusammenpasst.
- 4 Wir haben den Parcours für den Lauf festgelegt und mit dem Erwachsenen geprüft, ob das so durchführbar ist bzw. wer informiert/um Erlaubnis gefragt werden muss (Polizeischutz für die Streckensperrung?)
- 5 Wir bereiten uns und die Teilnehmer/innen gut darauf vor, wenn Sponsoren Fragen stellen zum Zweck des Spendenlaufs „Laufen für Liberia“.
- 6 Wir haben die Lokalpresse informiert und zum Lauf eingeladen.
- 7 Nach der Aktion überweist unser Erwachsener die Spende und wir informieren Spender und Presse, wie viele Spendengelder eingegangen sind und wer sie genau bekommen hat.
- 8 Wir treffen uns nach dem Lauf zu einem kleinen Fest und feiern unseren Erfolg!



LAUFEN FÜR
LIBERIA 
www.sos-kinderdoerfer.de

 **SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

MATERIAL

1 Anmelde-Fax

Bitte ausfüllen und an die SOS-Kinderdörfer weltweit **030-3450 6997-10** faxen.



2 Laufkarten mit Spendenpass

Bitte je nach Bedarf kopieren. Die Menge der Kopien bespricht ihr im Organisations-Team. Dieses Blatt wird geschnitten und zusammen mit der Information für die Schüler und der Information für die Eltern an eure Mitschüler verteilt.



3 Information für die Schüler (Läufer)

Bitte je nach Bedarf kopieren. Die Menge der Kopien bespricht ihr im Organisations-Team. Dieses Blatt wird geschnitten und zusammen mit der der Laufkarte mit Spendenpass und der Information für die Eltern verteilt.



4 Information für die Eltern

Bitte je nach Bedarf kopieren. Die Menge der Kopien bespricht ihr im Organisations-Team. Diese Blatt wird geschnitten und zusammen mit der der Laufkarte mit Spendenpass und der Information für die Eltern an eure Mitschüler verteilt.



5 Pressemitteilung

Bitte zuerst ausfüllen und mehrfach kopieren. Die Menge der Kopien bespricht ihr im Organisations-Team. Die Pressemitteilung an die Redaktionen der regionalen Zeitungen, Radiosender und TV-Stationen schicken. Setzt euch eine Woche nach Versand der Pressemitteilung mit der Zeitung telefonisch oder per Email in Verbindung.



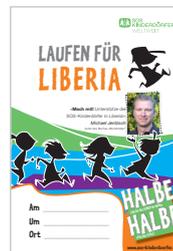
5 Infoblatt über Liberia

Hier steht alles wissenswertes über Liberia. Dieses Blatt kann farbkopiert und für Interessenten (Spender) verteilt oder verschickt (Presse) werden.



6 Ein neuer Anfang für Grace SOS-Kinderdorf Monrovia in Liberia

Dies ist die Geschichte von Grace wie sie ins SOS-Kinderdorf kam. Dieses Blatt kann farbkopiert und für Interessenten (Spender) verteilt oder verschickt (Presse) werden.



7 Plakate

Plakate in A3 bitte farbkopieren und an guten Plätzen aufhängen. Bitte vor dem Anbringen immer eine Genehmigung einholen. Wild Plakatieren ist leider verboten.

SOS-Kinderdörfer weltweit
Mirjam Pfeffinger

Gierkezeile 38
10585 Berlin

FAX: 030-3450 6997-10
oder per E-Mail an:
Mirjam.pfeffinger@sos-kd.org

ANMELDUNG

Bitte füllen sie das Formular vollständig aus.

.....
Name der Schule/des Vereins

.....
Ansprechpartner

.....
Straße/Nr.

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
voraussichtliche Anzahl der Teilnehmer/Schüler

.....
Datum/Zeitraum des Laufes

.....
gewünschte Anzahl Urkunden

.....
Datum

.....
Unterschrift

LÄUFERKARTE

Name Vorname

Klasse Schule

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Gelaufene Runden oder Kilometer (werden eingetragen)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Liebe Spender,

Bitte notieren Sie den Spendenbetrag, den Sie pro Runde spenden möchten, und Ihren Namen/Adresse auf dieser Karte. Nach dem Lauf kommt der Teilnehmer mit seinem Ergebnis wieder zu Ihnen, um den „erlaufenen“ Spendenbeitrag einzusammeln. Die Spenden gehen je zur Hälfte an die teilnehmende Schule für wichtige Anschaffungen und an die SOS-Kinderdörfer in Liberia.

Spende pro Runde / km in €	Name und Adresse des Sponsors	Unterschrift	Gesamtspende
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			

GESAMTSPENDE (aller Sponsoren)

Der Besitzer dieses Passes ist Teilnehmer an einem Spendenlauf zugunsten der SOS-Kinderdörfer weltweit, Herrmann-Gmeiner-Fonds-Deutschland e.V.

SOS-Kinderdörfer weltweit | Ridlerstraße 55 | 80339 München | www.sos-kinderdoerfer.de

LÄUFERKARTE

Name Vorname

Klasse Schule

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Gelaufene Runden oder Kilometer (werden eingetragen)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Liebe Spender,

Bitte notieren Sie den Spendenbetrag, den Sie pro Runde spenden möchten, und Ihren Namen/Adresse auf dieser Karte. Nach dem Lauf kommt der Teilnehmer mit seinem Ergebnis wieder zu Ihnen, um den „erlaufenen“ Spendenbeitrag einzusammeln. Die Spenden gehen je zur Hälfte an die teilnehmende Schule für wichtige Anschaffungen und an die SOS-Kinderdörfer in Liberia.

Spende pro Runde / km in €	Name und Adresse des Sponsors	Unterschrift	Gesamtspende
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			

GESAMTSPENDE (aller Sponsoren)

Der Besitzer dieses Passes ist Teilnehmer an einem Spendenlauf zugunsten der SOS-Kinderdörfer weltweit, Herrmann-Gmeiner-Fonds-Deutschland e.V.

SOS-Kinderdörfer weltweit | Ridlerstraße 55 | 80339 München | www.sos-kinderdoerfer.de

SCHÜLER LAUFEN FÜR LIBERIA

www.sos-kinderdoerfer.de

WIE LÄUFT DAS?

Liebe Freunde der SOS-Kinderdörfer,

toll, dass Ihr Euch an unserer Aktion „Laufen für Liberia“ beteiligt! Gemeinsam können wir für die armen Kinder in Liberia und für unsere Schule etwas bewegen!

Am _____

um _____

Ort: _____

Eurer Auftrag: Sucht in eurer Familie, unter Verwandten und Freunden möglichst viele Sponsoren! Ihr könnt auch bei Firmen und in Läden in eurer Stadt fragen, ob sie bereit sind, für unsere gute Sache zu spenden. Sie alle tragen sich in euren Läuferpass ein. Ladet sie ein, euch am Tag des Laufs anzufeuern!

Nach dem Lauf sammelt ihr die „erlaufene“ Spende bei euren Sponsoren ein und übergebt sie an die Organisatoren. Die Hälfte des Geldes wird dann an die SOS-Kinderdörfer in Liberia überwiesen.

Fragen? Ruft an! Telefonnummer/Email _____

Und nun: Viel Spaß und Erfolg beim Laufen!

Herzlichen Dank für Eure Mithilfe! Ihr seid spitze!

Eure _____

Organisatoren des „Lauf für Liberia“



SCHÜLER LAUFEN FÜR LIBERIA

www.sos-kinderdoerfer.de

WIE LÄUFT DAS?

Liebe Freunde der SOS-Kinderdörfer,

toll, dass Ihr Euch an unserer Aktion „Laufen für Liberia“ beteiligt! Gemeinsam können wir für die armen Kinder in Liberia und für unsere Schule etwas bewegen!

Am _____

um _____

Ort: _____

Eurer Auftrag: Sucht in eurer Familie, unter Verwandten und Freunden möglichst viele Sponsoren! Ihr könnt auch bei Firmen und in Läden in eurer Stadt fragen, ob sie bereit sind, für unsere gute Sache zu spenden. Sie alle tragen sich in euren Läuferpass ein. Ladet sie ein, euch am Tag des Laufs anzufeuern!

Nach dem Lauf sammelt ihr die „erlaufene“ Spende bei euren Sponsoren ein und übergebt sie an die Organisatoren. Die Hälfte des Geldes wird dann an die SOS-Kinderdörfer in Liberia überwiesen.

Fragen? Ruft an! Telefonnummer/Email _____

Und nun: Viel Spaß und Erfolg beim Laufen!

Herzlichen Dank für Eure Mithilfe! Ihr seid spitze!

Eure _____

Organisatoren des „Lauf für Liberia“



ELTERN LAUFEN FÜR LIBERIA

www.sos-kinderdoerfer.de



Liebe Eltern,

Ihr Kind beteiligt sich an der SOS-Aktion „Laufen für Liberia“, die an seiner Schule initiiert wird. Der Erlös der Spenden geht zur Hälfte an die SOS-Kinderdörfer in Liberia, zur anderen Hälfte an die Schule Ihres Kindes.

In der Schule lernt ihr Kind über die schlimme Lage der Kinder in Afrika, die nach Ende des Bürgerkrieges auch heute noch verzweifelt gegen Hunger, Gewalt und Hoffnungslosigkeit kämpfen.

Unterstützen Sie das Engagement Ihres Kindes für die Kinder in Liberia und für seine Schule!

Am _____

um _____

Ort: _____

Helfen Sie Ihrem Kind, möglichst viele Spender in Ihrer Familie, im Verwandten- und Freundeskreis zu werben. Vielleicht können Sie die Kinder auch dabei unterstützen, bei örtlichen Unternehmen und in Läden Sponsoren zu finden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Eure _____

Organisatoren des „Lauf für Liberia“

ELTERN LAUFEN FÜR LIBERIA

www.sos-kinderdoerfer.de



Liebe Eltern,

Ihr Kind beteiligt sich an der SOS-Aktion „Laufen für Liberia“, die an seiner Schule initiiert wird. Der Erlös der Spenden geht zur Hälfte an die SOS-Kinderdörfer in Liberia, zur anderen Hälfte an die Schule Ihres Kindes.

In der Schule lernt ihr Kind über die schlimme Lage der Kinder in Afrika, die nach Ende des Bürgerkrieges auch heute noch verzweifelt gegen Hunger, Gewalt und Hoffnungslosigkeit kämpfen.

Unterstützen Sie das Engagement Ihres Kindes für die Kinder in Liberia und für seine Schule!

Am _____

um _____

Ort: _____

Helfen Sie Ihrem Kind, möglichst viele Spender in Ihrer Familie, im Verwandten- und Freundeskreis zu werben. Vielleicht können Sie die Kinder auch dabei unterstützen, bei örtlichen Unternehmen und in Läden Sponsoren zu finden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Eure _____

Organisatoren des „Lauf für Liberia“



PRESSEMITTEILUNG

LAUFEN FÜR
LIBERIA



DIE-SCHULE LÄUFT FÜR KINDER IN LIBERIA

Die-Schule lädt am 2014 um Uhr

zum SOS-Spendenlauf „Laufen für Liberia“ ein. Die Spenden werden je zur Hälfte für neue Anschaffungen für die Schule und für die SOS-Kinderdörfer in Liberia verwendet. Die Kinder und Jugendlichen kämpfen nach Ende des schrecklichen Bürgerkrieges dort auch heute noch verzweifelt gegen Hunger, Gewalt und Hoffnungslosigkeit. Wer die hilfsbereiten, laufbegeisterten Schülerinnen und Schüler der Schule unterstützen möchte, kann sich als Sponsor

bei unter

Telefon.....

Email melden, der/die den Lauf organisiert.

Zuschauer sind herzlich willkommen.

Presse-Kontakt:

Namen der Organisatoren

Telefon

Email



ÜBER LIBERIA

Neue Hoffnung für Liberia

Nach Jahrzehnten des Bürgerkriegs und der Diktatur ist mit der ersten demokratisch gewählten Präsidentin, Ellen Johnson-Sirleaf, nun ein wackeliger Frieden in das westafrikanische Land eingezogen. Der Krieg hat die **Menschen traumatisiert**. Drei Viertel der Frauen wurden während des Krieges vergewaltigt.

Im Krieg wurden viele Schulen und Universitäten zerstört und der Staat hat kein Geld, um sie wieder aufzubauen. Deshalb können viele Liberianer nicht zur Schule gehen, keine Lehrer ausgebildet werden. **60% der Frauen und Mädchen können nicht lesen und schreiben.**

Die Armut ist riesen groß. 80% der Liberianer müssen mit weniger als **1,25 US Dollar am Tag** auskommen. Deshalb müssen viele Kinder hungern oder für ihren Lebensunterhalt arbeiten, anstatt zur Schule zu gehen.

Weil sich viele Familien weder Medizin noch ärztliche Behandlung leisten können und es auch zu wenige Krankenhäuser gibt, sterben viele Kinder. **14 von 100 Neugeborenen** sterben noch vor ihrem ersten Geburtstag.

Durch die hohe **Arbeitslosigkeit** haben vor allem Jugendliche schlechte Perspektiven. Die Folge: Viele junge Menschen flüchten sich in Drogen oder werden zu Kleinkriminellen.

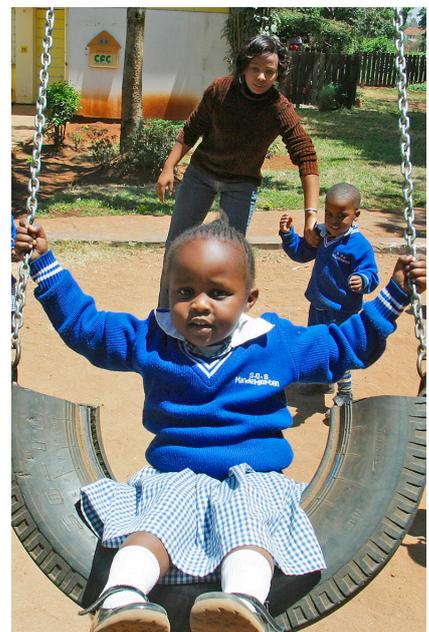
Die SOS-Kinderdörfer sind seit 1976 in Liberia aktiv. Inzwischen gibt es zwei SOS-Kinderdörfer, eine SOS-Jugendeinrichtung, zwei SOS-Kindergärten, zwei Hermann-Gmeiner-Schulen, ein SOS-Sozialzentrum und ein SOS-Medizinisches Zentrum.

Derzeit leben in den zwei SOS-Kinderdörfern 260 Mädchen und Jungen - Kinder in Not, die ein sicheres Zuhause gefunden haben. Insgesamt werden in Liberia etwa 24.600 Menschen durch SOS unterstützt.

Die SOS-Kinderdörfer in Liberia

Das älteste SOS-Kinderdorf in Monrovia besteht schon seit 1981. Zwischen dem Bau und der Eröffnung des zweiten Kinderdorfes, in Juah Town, lagen zehn Jahre und ein schrecklicher Bürgerkrieg. Die Gebäude mussten erst saniert werden, bevor im Jahr 2000 endlich die ersten Kinder, SOS-Mütter und Familienhelferinnen einziehen konnten.

Der Frieden in der Region war leider nur von kurzer Dauer. Drei Jahre nach Eröffnung war die Lage um das SOS-Kinderdorf Juah Town wieder so angespannt, dass die SOS-Mütter mit ihren Kindern evakuiert und im SOS-Kinderdorf Monrovia untergebracht werden mussten. Zweieinhalb Jahre sollte es dauern, bis sich die Lage wieder beruhigt hatte. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten konnten die zehn SOS-Familien im September 2005 wieder einziehen. Heute wachsen im Kinderdorf Juah Town 110 Mädchen und Jungen auf.



Ein neuer Anfang für Grace*

Für viele Kinder ist das SOS-Kinderdorf Monrovia in Liberia die letzte Rettung.

Grace* lebte mit ihren Eltern in Monrovia, als sie mit zwei Jahren einen kleinen Bruder bekam, auf den sich die ganze Familie sehr freute. Doch bei der Geburt wurde ihre Mutter positiv auf HIV getestet und auch der kleine Bruder war infiziert. Er starb nach wenigen Tagen. Auch beim Vater diagnostizierten die Ärzte die Krankheit. Die Welt der kleinen Familie brach in kürzester Zeit in sich zusammen, und nachdem die Eltern gesundheitlich schon sehr bald nicht mehr in der Lage waren, sich um das kleine Mädchen zu kümmern, kam es in die Obhut einer kirchlichen Organisation, die nach einem langfristigen Zuhause für Grace suchte. Das fand sie schließlich im SOS-Kinderdorf in Monrovia.

Der Tag ihres Umzugs ins SOS-Kinderdorf war einerseits der Beginn eines neuen Lebensabschnittes, aber gleichzeitig auch der traurigste Tag in Graces bisherigem Leben. Es war der Tag, an dem das Mädchen seine Mutter, den bis dahin wichtigsten Menschen in seinem Leben, an den Tod verlor. Im SOS-Kinderdorf wurde sie von ihrer neuen Familie sehr behutsam und mit viel Liebe und Geduld aufgenommen. Ihre SOS-Mutter kümmerte sich mit großem Einfühlungsvermögen um das kleine traurige Mädchen und schaffte es, dass Grace sich nach und nach öffnete.

Heute ist Grace ein gesundes achtjähriges Mädchen, das sich in seiner neuen Familie sehr wohl und geborgen fühlt und die schlimmen Erfahrungen ihrer ersten Lebensjahre gut verarbeiten konnte. Ihr Lachen ist herzlich und ansteckend und ihre SOS-Mutter strahlt, wenn Grace hoffnungsvoll und mit vielen Plänen in die Zukunft blickt.

** Name geändert*



Das Kinderdorf wird erneuert und modernisiert

1983 wurde in Monrovia das erste SOS-Kinderdorf Liberias eröffnet. Bis zu 150 elternlose Kinder finden in den 15 Familienhäusern ein liebevolles und stabiles Zuhause. Manche der Kinder erfahren im Kinderdorf zum ersten Mal die Liebe einer Mutter und die Geborgenheit einer Familie.

Das in die Jahre gekommene SOS-Kinderdorf wird ab Februar 2013 renoviert. Darüber hinaus wird anstelle der überlasteten, teuren und umweltbelastenden Diesel-Generatoren eine Photovoltaikanlage auf den neuen Dächern und anderen freien Flächen installiert, da die Einrichtungen dringend kostensparende Stromversorgung brauchen.



Bildungsangebote von SOS

Neben dem Rückhalt durch familiäre Strukturen ermöglicht SOS auch den Zugang zu Bildungseinrichtungen, um die Kinder auf ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben vorzubereiten. Da es daran in Liberia mangelt, wurde neben dem SOS-Kinderdorf in Monrovia ein Kindergarten gebaut, der auch den Kindern aus der Nachbarschaft des Kinderdorfes offen steht. Mit derzeit 169 Mädchen und Jungen ist er voll ausgelastet.

Die Hermann-Gmeiner-Schule besteht aus einer Grund- und einer Sekundarschule. 577 Schüler nehmen zurzeit am Unterricht teil. Durchschnittlich 93% der Schüler bestehen die landeseinheitliche Abschlussprüfung nach der neunten Klasse mit Erfolg.

Um den Kindern aus dem Kinderdorf den Weg in die Selbstständigkeit zu erleichtern, wurden in Monrovia Jugendwohneinrichtungen geschaffen, in denen die Jugendlichen lernen, ihren Alltag alleine zu meistern. Dabei werden sie von Pädagogen begleitet, die ihnen auch beim wichtigen Thema Ausbildung mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Hilfe für Menschen in Not

Damit in Not geratene Familien nicht zerbrechen und ihre Kinder verlassen, bietet die SOS-Familienhilfe eine Unterstützung mit breitem Spektrum an. Den Kindern wird der Schulbesuch ermöglicht, den Jugendlichen eine Berufsausbildung, die Familien erhalten Lebensmittel und dringend benötigte Medikamente. Außerdem erarbeiten die SOS-Mitarbeiter mit ihnen Pläne zur Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Situation, um ihnen nachhaltig zu helfen.

Die SOS-Klinik ist eine weitere wichtige SOS-Einrichtung in Monrovia, die zur besseren Versorgung der Menschen beiträgt. Sie ist 24 Stunden geöffnet, die Ärzte und das Pflegepersonal arbeiten auch an Feiertagen und Wochenenden.

Liberia – Land im Umbruch

Nach 14 Jahren Bürgerkrieg und Diktatur ist mit der ersten demokratisch gewählten Präsidentin, Ellen Johnson Sirleaf, 2006 ein wackeliger Frieden in das westafrikanische Land eingezogen. Kurz nach ihrem Amtsantritt startete die neue Präsidentin einen umfassenden Wiederaufbauprozess im Land. 2012 wurde Johnson Sirleaf wiedergewählt in einem der ärmsten Länder Afrikas, in dem rund 83% mit weniger als 1,25 US Dollar am Tag leben. Trotz der vielen Fortschritte steht Liberia weiterhin vor gewaltigen Herausforderungen: weitgehend zerstörte Infrastruktur, schwache Justiz, qualitativ ausbaufähiges Bildungs- und Gesundheitssystem (41% Analphabeten), hohe Arbeitslosigkeit (über 80%). (Quellen: Auswärtiges Amt, The World Factbook)

Die SOS-Kinderdörfer sind seit 1976 in Liberia aktiv. Inzwischen gibt es zwei SOS-Kinderdörfer, eine SOS-Jugendeinrichtung, zwei SOS-Kindergärten, zwei Hermann-Gmeiner-Schulen, drei SOS-Sozialzentren und ein SOS-Medizinisches Zentrum.





SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

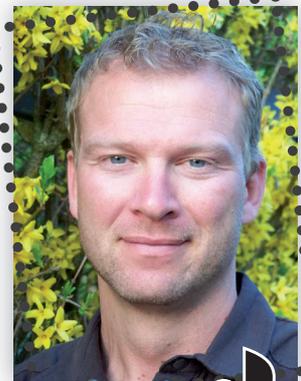
LAUFEN FÜR LIBERIA



»Mach mit! Unterstütze die
SOS-Kinderdörfer in Liberia!«

Michael Jentsch

Autor des Buches „Blutsbrüder“



Am _____

Um _____

Ort _____

**HALBE
HALBE**
FÜR DIE SOS-KINDER IN LIBERIA
FÜR EURE SCHULE